



1. INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 13 DSGVO

1.1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs

Bewerbungsverfahren

1.2. Verantwortlicher

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden

Neue Allee 2

67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 4404-118

E-Mail: vg@kirchheimbolanden.de

1.3. Datenschutzbeauftragter

SECURiON Rheinland-Pfalz GmbH

Frau Lali Beruashvili

Hindenburgplatz 1

55118 Mainz

Telefon: 06352 4004-113

E-Mail: datschutzbeauftragter@kirchheimbolanden.de

1.4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Der Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Durchführung von Bewerbungsverfahren, Initiativbewerbung sowie Aufnahme in einen Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten elektronisch.

Die Rechtsgrundlage zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist Art. 88 DSGVO i. V. m. § 20 LDSG (RLP) sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Aufnahme in einen Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

1.5. Ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Empfänger der Daten sind:

- intern

Personalabteilung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte
der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden

Neue Allee 2

67292 Kirchheimbolanden

- extern

Ggf. Pfälzische Pensionsanstalt (ppa)

Sonnenwendstr. 2

67098 Bad Dürkheim

1.6. Ggf. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation oder diesbezügliche Absicht (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

1.7. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses, sofern nicht eine längere Speicherung erforderlich ist (z. B. § 61b Abs. 1 ArbGG i. V. m. § 15 AGG). Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool gem. Ihrer Einwilligung erfolgt die Löschung nach Ablauf von 3 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann. Im Falle einer Einstellung werden die erforderlichen Daten in die Personalakte übernommen.

1.8. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

1.8.1. Recht auf Auskunft

Das Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

1.8.2. Recht auf Berichtigung

Das Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

1.8.3. Recht auf Löschung

Das Recht auf Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten, sofern die Daten nicht noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben benötigt werden (Art. 17 DSGVO).

1.8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Das Recht, unter den in der Vorschrift genannten Voraussetzungen, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO).

1.8.5. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Das Recht, jederzeit - aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben - gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

1.8.6. Recht auf Datenübertragbarkeit (Interoperabilität)

Das Recht der betroffenen Person, ihre personenbezogenen Daten von einer verantwortlichen Stelle auf die andere zu übertragen, sowie die Herausgabe an sie selbst (Art. 20 DSGVO).

1.9. Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO)

Das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung in den Fällen des Art. 6 Abs.1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

1.10. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Das Recht einer betroffenen Person auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, sofern sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden / wurden (Art. 77 DSGVO).

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

1.11. Bereitstellung der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Eine Bereitstellung der persönlichen Daten ist nach den einschlägigen arbeits- oder beamtenrechtlichen Regelungen erforderlich. Sollten die Daten nicht bereitgestellt werden, kann keine Entscheidung innerhalb des Vorstellungsprozesses bzw. auch dennotwendig schon keine Einstellung erfolgen.

1.12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Profiling oder eine Form der automatisierten Entscheidungsfindung finden in der VG Kirchheimbolanden nicht statt.